

Dienststelle \_\_\_\_\_

(Vom Antragsteller deutlich auszufüllen und  Zutreffendes ankreuzen!)**Dienstreisegenehmigung und zugleich Reisekostenabrechnung für persönliche Kraftfahrer**

<b>1. Bedienstete(r):</b>									
Name, Vorname		Geschäftsz. d. LSF Sachb.Nr./Pers.Nr.		Referat		Telefon (dienstl.)		Adresse(n)	
Zum Zeitpunkt der Reise(n) war ich: <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer									
Bankverbindung:									
IBAN				BIC			Geldinstitut		
<b>2. Tatsächlicher Verlauf der Reisen für den Monat _____:</b>									
Datum	Reiseziel(e)	Reiseverlauf		unentgeltliche Verpflegung (Nr. 3)			Übernachtungs- kosten (Nr. 4)	Nebenkosten (mit Nachweis)	Bemerkungen der Reisekostenstelle!
		Beginn	Ende	F <sup>1</sup>	M <sup>1</sup>	A <sup>1</sup>			
1	2	3	4	5			6	7	8
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
<b>3. Unentgeltliche Verpflegung</b> (zu Nr. 2 Spalte 5):									
<input type="checkbox"/> Mir wurde bei <u>keiner</u> Reise unentgeltliche Verpflegung bereitgestellt.									
<input type="checkbox"/> Mir wurde unentgeltliche Verpflegung bereitgestellt <sup>1</sup> .									
↳ <b>Erläuterung</b> (z. B. von wem/wann/in Anspruch genommen/wenn nein, warum nicht/Verwendung einer Chipkarte?):									
<b>4. Unentgeltliche Unterkunft</b> (zu Nr. 2 Spalte 6):									
<input type="checkbox"/> Mir wurde unentgeltliche Unterkunft bereitgestellt für die Nächte _____									
↳ <b>Erläuterung</b> (z. B. von wem/wann/in Anspruch genommen/wenn nein, warum nicht?):									
<input type="checkbox"/> Bei der/den Reise(n) unter Nr. _____ habe ich in meiner Wohnung in _____ übernachtet.									
<b>5. Übernachtungskosten</b> (zu Nr. 2 Spalte 6):									
Ist in dem Zahlungsbeleg für die Übernachtungskosten nur ein Gesamtpreis für Übernachtung und Verpflegung enthalten und sind die Kosten für die Verpflegung nicht festzustellen, ist getrennt anzugeben, ob Kosten für ein Frühstück, Mittag- oder Abendessen enthalten sind.									
Frühstück inkl.:		<input type="checkbox"/> ja, an folgenden Tagen: _____			<input type="checkbox"/> nein				
Mittagessen inkl.:		<input type="checkbox"/> ja, an folgenden Tagen: _____			<input type="checkbox"/> nein				
Abendessen inkl.:		<input type="checkbox"/> ja, an folgenden Tagen: _____			<input type="checkbox"/> nein				
<b>6. Sonstige Angaben:</b>									
(z. B. Erläuterung der Nebenkosten, Kostenerstattung durch Dritte)									
<b>7. Abschlag:</b>									
Auf die zu erwartende Reisekostenvergütung der Reise(n) unter Nr. _____ habe ich einen Abschlag i. H. v. _____ EUR erhalten.									
<b>8. Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Die angegebenen Auslagen sind mir tatsächlich entstanden. Ich verpflichte mich, bei einem IT-gestützten Reisekostenabrechnungsverfahren die Belege und Unterlagen bis zum Ablauf von sechs Monaten nach Eingang der Reisekostenabrechnung bei der Reisekostenstelle bereitzuhalten.</b>									
<input type="checkbox"/> Ich stimme zu, dass die Reisekostenstelle bei der Verwendung eines IT-gestützten Reisekostenabrechnungsverfahrens eine automatisch erstellte Abrechnungsmitteilung an folgende E-Mail-Adresse _____ übersendet.									
Datum					Unterschrift				
<b>10. Genehmigung der Reise(n):</b>									
Die oben genannte(n) Reise(n) werden hiermit genehmigt und als notwendig anerkannt.									
Datum					Unterschrift				

<sup>1</sup> Zu der Verpflegung nach § 6 Abs. 2 SächsRKG kann auch ein des Amtes wegen zur Verfügung gestellter Snack oder Imbiss (z. B. belegte Brötchen, Kuchen, Obst) zählen, der während einer Dienstreise gereicht wird. Maßgebend hierfür ist, dass die zur Verfügung gestellte Verpflegung an die Stelle einer der genannten Mahlzeiten tritt, welche üblicherweise zu der entsprechenden Zeit eingenommen wird.